

Medienmitteilung der BLKB

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Semesterbericht 2021: BLKB wächst solide dank Nachhaltigkeit und Fokus auf umfassende Beratung

Liestal, 20. Juli 2021

Die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) ist im ersten Halbjahr 2021 dank konsequenter Strategieumsetzung in einem schwierigen Umfeld erfolgreich unterwegs. Sie erzielte mit einem Geschäftserfolg von CHF 85,4 Mio. (+6,2 %) ein gutes Ergebnis, das CHF 5,0 Mio. über dem Vorjahresergebnis liegt. Die Kundinnen und Kunden haben weiterhin hohes Vertrauen in die BLKB: Sie haben ihr im ersten Halbjahr Netto-Neugelder im Umfang von CHF 936 Mio. anvertraut. Auch die der BLKB-Vermögensverwaltung übergebenen Gelder stiegen sehr stark um CHF 420 Mio. an.

Mit Innovation und Nachhaltigkeit stellt die BLKB ihre Zukunftsfähigkeit sicher. Durch interne Effizienzsteigerungs- und Digitalisierungsvorhaben sowie neue Innovationsprojekte sichert sich die Bank die Erträge von morgen. Mit ihrem umfassenden Nachhaltigkeitsverständnis garantiert sie einerseits die Zukunftsorientierung des Unternehmens, aber auch die nachhaltige Wirkung für Menschen, Gesellschaft und Umwelt in der Nordwestschweiz. So war die BLKB im März 2021 Mitinitiantin von inQbator, einem Start-up-Inkubator zur Förderung der Innovation in der Region. Die umfassenden Bestrebungen der BLKB im Bereich der Nachhaltigkeit wurden im Nachhaltigkeitsrating des Schweizer Retailbankings von WWF Schweiz und PwC Schweiz honoriert: Die BLKB wird als «zeitgemäss» eingestuft und in zwei der untersuchten Dimensionen als «Vorreiterin» bezeichnet.

Umfassende Beratung im Fokus

Dem schwierigen Zinsumfeld und den sich verändernden Gegebenheiten im Bankenumfeld trägt die BLKB Rechnung, indem sie wichtige Weichen für die Zukunft stellt: «Wir sind dabei, unser Geschäft anders auszurichten und uns von der historisch bedingt starken Abhängigkeit vom Zinsgeschäft zu lösen», sagt CEO John Häfelfinger. «Das Zinsgeschäft läuft nach wie vor gut, doch wir stärken die Beratung mit bewussten Investitionen.» Dieser strategisch motivierte Fokus auf die Beratung ist personalintensiv, denn die BLKB überzeugt ihre Kundinnen und Kunden mit ihren Kompetenzen und mit ihrem ganzheitlichen Beratungsansatz. Drei Viertel von ihnen würden die Bank ihren Freunden weiterempfehlen. Doch die BLKB ruht sich darauf nicht aus, sondern investiert deutlich in die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden und bildet sie beispielsweise in der Privatkundenbetreuung zu diplomierten Finanzberaterinnen und Finanzberatern IAF aus. Inzwischen konnten 54 % dieser Kundenberatenden die Ausbildung abschliessen oder werden sie im zweiten Halbjahr 2021 abschliessen.

Investitionen mit Wirkung

Damit kommt die BLKB nicht nur ihrer Verantwortung als zukunftsorientierte Arbeitgeberin nach, sondern kann auch den Geschäftserfolg positiv beeinflussen: Durch das hohe Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die breit abgestützte Beratung konnte der Kommissionsertrag um 12,8 % auf CHF 41,1 Mio. gesteigert werden. «Dieses Resultat zeigt, dass der strategische Entscheid, alle Kundenberatenden der BLKB zu Finanzberatenden auszubilden, erste Früchte trägt», sagt John Häfelfinger.

Zu diesen Investitionen in die Kundenschnittstelle kommen weitere durch Ausweitung des Filialnetzes ins Fricktal: Die BLKB startete mit insgesamt 15 Beraterinnen und Beratern für Privat- und Unternehmenskunden an je einem provisorischen Standort in Frick und Rheinfelden. Während die BLKB-Niederlassung in Rheinfelden bereits im Spätherbst 2021 an ihren definitiven Standort an der Bahnhofstrasse 26 ziehen wird, konnte nun auch für die BLKB in Frick ein zentral gelegener definitiver Standort gefunden werden. Ab 2023 ist die BLKB an der Hauptstrasse 41 in Frick präsent. Die Rekrutierung der neuen Beratungsteams im Fricktal hat Auswirkungen auf die Personalkosten: Diese steigen insgesamt um CHF 4,5 Mio. an, wobei ein Teil der zusätzlichen Personalkosten auch auf Investitionen in Innovationsprojekte zurückzuführen ist. Der Personalaufwand wirkt sich in der Steigerung des Geschäftsaufwands aus (CHF 95,3 Mio., +CHF 5 Mio. gegenüber Vorjahr). Mittelfristig werden diese Kostenausweitungen einen positiven Effekt auf die Erträge haben.

Unverändert hohes Vertrauen in die BLKB

Die Kundinnen und Kunden haben der BLKB im ersten Halbjahr Netto-Neugelder im Umfang von CHF 936 Mio. anvertraut. Die Kundenvermögen betragen CHF 24,2 Mia., davon CHF 4,3 Mia. mit Verwaltungsmandaten (+14,9 %).

Erfreulich ist das Wachstum im Wertschriftengeschäft: Mit CHF 29,7 Mio. liegt hier der Ertrag 3,3 Mio. über dem Vorjahr. Das hat zum einen mit dem freundlichen Börsenumfeld zu tun, zum anderen zeugt es aber auch vom hohen Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die Beratungskompetenz und die eigenen Produkte der BLKB im Anlagebereich. Insbesondere die eigenen Fonds («Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten») nahmen um 22,4 % deutlich zu.

Die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen wuchsen um 6,3 % auf insgesamt CHF 20,0 Mia. Der Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft konnte gegenüber dem Vorjahr um CHF 3,6 Mio. gesteigert werden und liegt neu bei CHF 139,0 Mio. Das Aktivgeschäft konnte grösstenteils durch Kundengelder refinanziert werden. Die Refinanzierungsquote hat sich erhöht und beläuft sich auf 87,2 %. Die Hypothekendarlehen sind um 2,6 % gewachsen und die Kreditlimiten im kommerziellen Geschäft konnten um 2,5 % zulegen. Die BLKB ist somit ein wichtiger Kreditgeber in ihrem Wirtschaftsraum.

Der Handelserfolg liegt um CHF 0,3 Mio. unter dem Vorjahreswert und beläuft sich auf CHF 8,6 Mio. Den grössten Anteil am Handelserfolg hat der Ertrag aus Devisen, Sorten und Edelmetallen mit CHF 7,2 Mio. (+CHF 0,2 Mio. gegenüber dem Vorjahr), wobei festzuhalten ist, dass die BLKB aufgrund ihres Geschäftsmodells keinen aktiven Eigenhandel betreibt.

Risiken im Griff

Ein wichtiger Grund für den nachhaltigen Erfolg der BLKB sind die konsistente Risikopolitik und ihre konsequente Umsetzung. Der sorgfältige Umgang mit den Risiken manifestiert sich in den Wertberichtigungen und Rückstellungen. Die Nettobildung der Wertberichtigungen für die Ausleihungen liegt bei 3,7 Mio. gegenüber CHF 8,7 Mio. im Vorjahr. Die Cost-Income-Ratio hat sich etwas verbessert und ist mit 50 % weiterhin auf tiefem Niveau (Vorjahr 51 %). Die BLKB ist sehr solide mit Eigenkapital ausgestattet und befindet sich mit einer Gesamtkapitalquote von 19,4 % in der europäischen Spitzenklasse.

Ausblick

Der Ausblick auf das zweite Halbjahr ist weiterhin verhalten positiv. Das Ausmass der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Weltwirtschaft lässt sich noch nicht vollumfänglich abschätzen. Die BLKB geht jedoch davon aus, dass die diversen Stabilisierungsmassnahmen der Regierungen greifen werden und dass es dadurch zu einer Entspannung der wirtschaftlichen Lage kommen wird. Die BLKB folgt weiter konsequent ihrer Strategie, setzt auf Innovation und Nachhaltigkeit sowie auf ihre Nähe zu den Kundinnen und Kunden und ihre zukunftsorientierte Beratung.

Für Rückfragen:

Nadja Schwarz, Leiterin Unternehmenskommunikation, Telefon +41 61 925 91 99, E-Mail:

medien@blkb.ch

Alle Informationen finden Sie auf www.blkb.ch/medien.

Mit gut 850 Mitarbeitenden, 25 Niederlassungen inklusive einer Mobilbank und einer Bilanzsumme von über 31 Milliarden Franken ist die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) die grösste Bank im Baselbiet und eine der führenden Banken in der Nordwestschweiz. Sie hat eine klare Meinung zu dem, «was morgen zählt». Damit sind Themen gemeint, die die Kompetenzen der BLKB bei der Beratung ihrer Kunden über alle Lebensereignisse hinweg betreffen. Die Strategie der BLKB umfasst drei Pfeiler: das Kerngeschäft mit den Segmenten Privat- und Unternehmenskunden in der Region, Innovation und Unternehmensentwicklung sowie das ergänzende Geschäft mit sehr vermögenden Privatkunden, Grossfirmen und externen Vermögensverwaltern. Nachhaltigkeit ist Teil des Selbstverständnisses der Bank und liegt im Kern ihres gesetzlich verankerten Auftrags als Kantonalbank. Die BLKB hat ein ganzheitliches und umfassendes Verständnis von Nachhaltigkeit und subsummiert ihr nachhaltiges und verantwortungsvolles Denken und Handeln unter dem Begriff Zukunftsorientierung. Als zukunftsorientierte Bank der Region und als nachhaltige Finanzdienstleisterin legt die BLKB Wert auf eine integrale und weitsichtige Beratung ihrer Kundinnen und Kunden, auf einen ökologisch verantwortungsvollen Bankbetrieb, auf eine motivierende Arbeitsumgebung für ihre Mitarbeitenden und eine vorausblickende Grundhaltung in der Bank. Die 1864 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt ist börsenkotiert und zu 74 Prozent im Besitz des Kanton Basel-Landschaft, bei dem auch das alleinige Stimmrecht liegt und der gemäss Gesetz für die Verbindlichkeiten der Bank haftet. Mit einem AA-Rating mit Ausblick «stabil» von Standard & Poor's gehört die BLKB zu einer der sichersten Regionalbanken in der Schweiz und Europa. Gleichzeitig ist sie mit einem Ertrags-Kostenverhältnis von 50% eines der effizientesten Finanzinstitute der Schweiz.

Folgen Sie der BLKB auf:



LinkedIn



Twitter



Facebook



Instagram



Blog